

25. Februar 2026

Heidelberg Materials schließt Geschäftsjahr 2025 mit Rekordergebnis ab

- **Operatives Ergebnis:**
 - Konzernumsatz erhöht sich auf 21,5 Mrd € (i.V.: 21,2 Mrd €)
 - Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO) steigt auf Rekordwert von 3,4 Mrd € (+6 %)
 - RCOBD-Marge wächst auf 21,8 % (i.V.: 21,3 %)
 - Bereinigtes Ergebnis pro Aktie steigt auf 12,41 € (+ 4 %)
- **Hervorragende Kapitalrendite: ROIC bei 10,4 % (i.V.: 9,9 %)**
- **Transformation Accelerator Initiative: hohe Einsparungen von 380 Mio €**
- **Aktienrückkaufprogramm: Aktien der zweiten Tranche eingezogen, dritte Tranche startet im zweiten Quartal 2026**
- **Deutliche Fortschritte bei Nachhaltigkeit: spezifische Netto-CO₂-Emissionen weiter gesenkt, weltweit erster Carbon Captured Near-Zero-Zement evoZero® an Kunden in Europa ausgeliefert, Baubeginn von Padeswood CCS**
- **Optimistischer Ausblick 2026: RCO zwischen 3,40 und 3,75 Mrd € und ROIC über 10 % erwartet**

„Wir haben im vergangenen Jahr erneut gezeigt, dass wir unseren Wachstumskurs auch in einem anhaltend herausfordernden Umfeld erfolgreich fortsetzen können“, sagt Dr. Dominik von Achten, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg Materials. „Unsere konsequente Ausrichtung auf striktes Kostenmanagement hat maßgeblich zu diesem hervorragenden Ergebnis beigetragen. Gleichzeitig profitieren wir von unserer diversifizierten geographischen Präsenz und dem klaren Fokus auf unser Kerngeschäft. So sind wir in der Lage, auch in volatilen Zeiten unser Wachstum zu beschleunigen. Vor diesem Hintergrund haben wir auch im vergangenen Geschäftsjahr unsere Portfoliooptimierung diszipliniert fortgesetzt und unsere Position insbesondere in wichtigen Märkten mit attraktiven Unternehmenszukäufen gezielt gestärkt.“

Die Eröffnung von Brevik CCS, der weltweit ersten Anlage zur CO₂-Abscheidung und -Speicherung (CCS) im industriellen Maßstab in der Zementindustrie, markiert einen Wendepunkt auf dem Weg zu Net-Zero-Emissionen. Europaweit verarbeiten unsere Kunden bereits den weltweit ersten Carbon Captured Near-Zero-Zement evoZero® in ihren Leuchtturmprojekten – und zeigen damit den Weg in eine nachhaltige Zukunft. Denn Brevik ist erst der Anfang: Nach dem erfolgreichen Abschluss einer Fördervereinbarung mit der britischen Regierung ist unser CCS-Projekt in Padeswood, Großbritannien,

in die Umsetzungsphase gestartet. Dort werden wir das weltweit erste Zementwerk mit einem nahezu vollständig dekarbonisierten Herstellungsprozess betreiben.

Auch bei den konventionellen Dekarbonisierungsmaßnahmen unterstreichen wir unsere Vorreiterrolle in unserer Industrie. Unsere spezifischen Netto-CO₂-Emissionen konnten wir erneut senken. Wir haben den Einsatz alternativer Brennstoffe deutlich gesteigert, den Klinkeranteil in unseren Produkten weiter reduziert und den Umsatzanteil nachhaltiger Produkte konsequent ausgebaut. Damit setzen wir in allen wesentlichen Nachhaltigkeitskennzahlen branchenweit neue Maßstäbe.

Mit unserer Strategie 2030 haben wir im abgeschlossenen Geschäftsjahr einen klaren Weg für beschleunigtes Wachstum und höhere Profitabilität aufgezeigt. Unser Unternehmen ist heute besser denn je aufgestellt, um den Wachstumskurs fortzusetzen und unsere Führungsposition auszubauen. Unsere Baustoffe bilden das Fundament für die Welt von morgen: von der Energiewende über den Infrastrukturausbau und den Wohnungsbau bis hin zu Verteidigung und Digitalisierung. Dazu richten wir unser Engagement auch künftig gezielt auf Märkte mit attraktivem Wachstumspotenzial und treiben unsere Portfoliooptimierung diszipliniert voran.

Für das laufende Geschäftsjahr 2026 sind wir optimistisch gestimmt. Auch wenn der Bausektor in manchen Regionen nach wie vor von Volatilität geprägt ist, setzt sich die Stabilisierung in unseren Kernmärkten fort. Daher rechnen wir im laufenden Jahr erneut mit einem Ergebniswachstum. Mit unserem laufenden Aktienrückkaufprogramm und unserer progressiven Dividendenpolitik lassen wir unsere Aktionärinnen und Aktionäre auch weiterhin signifikant am Erfolg des Unternehmens teilhaben.“

Geschäftsjahr 2025 mit Rekordergebnis abgeschlossen

Heidelberg Materials schließt das vergangene Geschäftsjahr mit einem Rekordergebnis ab. Das Unternehmen steigerte seine Umsatzerlöse trotz teilweise rückläufiger Absatzmengen in einzelnen Konzerngebieten im Vergleich zum Vorjahr leicht um 1 % auf 21,5 (i.V.: 21,2) Mrd €. Durch konsequente Kostendisziplin und aktives Preismanagement konnte das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO) um 6 % auf den Rekordwert von 3,4 Mrd € gesteigert werden. Die RCOBD-Marge nahm auf 21,8 % (i. V.: 21,3 %) zu. Das bereinigte Ergebnis je Aktie erhöhte sich um 4 % auf 12,41 €. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROIC) lag mit 10,4 % deutlich über dem Vorjahreswert (i. V.: 9,9 %). Mit 2,1 Mrd € lag der freie Cashflow weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Die spezifischen Netto-CO₂-Emissionen sind um weitere 3 % auf 512 kg/t zementartigem Material gesunken. Der Umsatzanteil nachhaltiger Produkte stieg weiter auf 37,2 % (i. V.: 35,3 %).

Konstanter Fokus auf die Aktionärsrendite

Heidelberg Materials hat die zweite von drei Tranchen seines laufenden Aktienrückkaufprogramms am 1. Dezember 2025 erfolgreich abgeschlossen und insgesamt rund 2,1 Mio Aktien zu einem Gesamtpreis von rund 400 Mio € zurückgekauft. Die Aktien wurden am 29. Januar 2026 eingezogen. Die dritte Tranche soll im zweiten Quartal nach der Hauptversammlung von Heidelberg Materials starten. Im Jahr 2024 hatte das Unternehmen sein zweites Aktienrückkaufprogramm mit einer Laufzeit von maximal drei Jahren und einem Volumen von 1,2 Mrd € begonnen.

Profitables Wachstum und Dekarbonisierung beschleunigt

Um die Transformation hin zu nachhaltigen Produkten und profitables Wachstum in einem dynamischen Marktumfeld weiter forcieren zu können, hat Heidelberg Materials im November 2024 die „Transformation Accelerator“ Initiative gestartet. Diese übertrifft die Erwartungen des Unternehmens und hat im abgeschlossenen Geschäftsjahr zu deutlichen Einsparungen von 380 Mio € geführt. Der Schwerpunkt liegt auf der Optimierung des Produktionsnetzwerks, funktionsübergreifenden Effizienzsteigerungen sowie technischen Initiativen auf globaler Ebene. Das Unternehmen ist zuversichtlich, mit der Initiative den Zielwert von insgesamt mindestens 500 Mio € an Einsparungen bis Ende 2026 zu erreichen.

Portfolio weiter optimiert

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr hat Heidelberg Materials vor allem in Nordamerika und Australien seine Positionen gestärkt. Mit den Übernahmen u.a. von BURNCO Rock Products Ltd (Kanada) und Walan Specialty Construction Products (USA) konnte das Unternehmen insbesondere sein zirkuläres und CO₂-reduziertes Portfolio in Nordamerika weiter ausbauen. In Australien hat Heidelberg Materials mit dem Erwerb des Transportbetongeschäfts von Midway Concrete sein Angebot an nachhaltigen Lösungen sowie seine Präsenz in wichtigen Märkten erweitert.

Im Februar 2026 hat Heidelberg Materials eine Vereinbarung zur Übernahme des Baustoffgeschäfts der Maas Group unterzeichnet, einer börsennotierten diversifizierten Unternehmensgruppe und führendem Anbieter von Zuschlagstoffen, Transportbeton und Asphalt im Osten Australiens. Die Transaktion umfasst 40 Steinbrüche mit Zuschlagstoffreserven von über 350 Mio t, 22 Transportbetonwerke, zwei Asphaltwerke sowie eine Recyclinganlage. Der Transaktionswert lag bei rund 1 Mrd €.

Optimistischer Ausblick 2026

Heidelberg Materials schaut optimistisch auf das laufende Jahr. In den Kernmärkten beginnt sich die Nachfrage nach unseren Baustoffen zu erholen. Im Fokus stehen weiterhin ein aktives Preis- und ein striktes Kostenmanagement.

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet Heidelberg Materials ein Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO) zwischen 3,40 Mrd € und 3,75 Mrd €. Der ROIC wird bei über 10 % prognostiziert. Für die spezifischen Netto-CO₂-Emissionen geht der Vorstand von einer weiteren leichten Reduktion aus.

Die vorläufigen Finanzzahlen 2025 finden Sie in den Business Figures 2025 unter [Berichte und Präsentationen](#).

Über Heidelberg Materials

Heidelberg Materials ist einer der weltweit größten integrierten Hersteller von Baustoffen und -lösungen mit führenden Marktpositionen bei Zement, Zuschlagstoffen und Transportbeton. Rund 50.000 Beschäftigte in fast 50 Ländern gestalten unseren Wachstumskurs. Aufbauend auf unserem globalen Vorteil schaffen wir Synergien in den Bereichen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und technische Exzellenz. Als Vorreiter auf dem Weg zu Net Zero ermöglichen wir unseren Kunden mit unserem wachsenden Angebot an CO₂-reduzierten und zirkulären Baustoffen den Weg in eine nachhaltigere Zukunft.

Kontakt

Director Group Communication & Investor Relations
Christoph Beumelburg, T +49 6221 48113-249
info@heidelbergmaterials.com